

**Einfache Anfrage Hartmann-Flawil:  
«Stabilisierungsprogramm des Bundes: Schliessung von Zollstellen**

Im Stabilisierungsprogramm 2017/2019 des Bundes sind Schliessungen von Zollstellen vorgesehen. Betroffen ist auch die Grenzregion Ostschweiz mit den Zollstellen St.Gallen, Romanshorn und Buchs. Dazu kommen weitere Einschränkungen wie Schliessung der Zollstellen am Samstag sowie Kanalisierung des internationalen Transitverkehrs auf weniger Zollstellen.

Dieser einschneidende Dienstleistungsabbau hätte durch weniger Flexibilität und eine Angebotsreduktion Folgen für die Wirtschaft. Dazu würde die bereits heute tiefe Kontrollquote weiter reduziert. Die Folge wären eine weitere Schwächung des Kampfes gegen illegale Wareneinführen, den organisierten Schmuggel und die Produktpiraterie. Betroffen wäre auch für die Bevölkerung durch die Verlagerung des Schwerverkehrs und mehr Staus sowie durch die Reduktion der Kontrollen in Bereichen wie Lebensmittel, Tierschutz, gefährlicher Güter usw.

Diese Sparvorschläge haben natürlich Auswirkungen auf den Personalbestand, der in der Folge reduziert würde. Der heutige Personalbestand ist aber notwendig, damit Zollstellen weiterhin die bisherigen Erträge erwirtschaften können.

Die Sparvorschläge sind seit kurzer Zeit öffentlich und kommen in die politische Diskussion des nationalen Parlaments. Jetzt besteht noch die Möglichkeit der Beeinflussung der Meinungsbildung.

Ich danke der Regierung für die Beantwortung der Fragen:

1. Welche Auswirkungen hätte die Schliessung der drei Zollstellen (davon zwei im Kanton St.Gallen) für die betroffene Wirtschaft?
2. Welche Auswirkungen hätte die weitere Reduktion der Kontrolldichte auf die Sicherung der Grenzen sowie den Schutz vor illegalen Einführen?
3. Wird die Regierung in den zuständigen Organisationen der Kantonsregierungen sowie eigenständig als betroffener Grenzkanton ihren Einfluss geltend machen, damit dieser Vorschlag aus dem Stabilisierungsprogramm des Bundes nicht umgesetzt wird?»

13. Oktober 2015

Hartmann-Flawil